

# BIG: Bessere Anbindung der Wohngebiete

NR2, 27.5.13 Weitere Gespräche zum Ausbau Duisburger Straße gewünscht

**Broich.** Nachdem in der BIG, der Broicher Werbegemeinschaft, die Planungsgruppe „Masterplan für den Stadtteil Broich“ bereits ihren ersten Entwurf des Masterplanes der Oberbürgermeisterin übergeben und auch gezielte Anträge an die Verwaltung gestellt hat, liegen jetzt erste Ergebnisse vor. Das teilt der Vorsitzende Hans A. Wunder mit. Unter anderem hatte die BIG die Stadtverwaltung gebeten, eine frühzeitige Information für die Anwohner und Geschäftsleute zum Ausbau der Duisburger Straße von der Liebigstraße bis Königstraße durchzuführen. Die vom Tiefbauamt gefertigte Broschüre ist derzeit schon an die



Duisburger Straße in Höhe der künftigen Fachhochschule . FOTO: CHRISTOPH WOJTYCZKA

betroffenen Anwohner verteilt worden.

Ebenso gebe es die Zusage der Verwaltung, im August erneut umfassend zu informieren. Nach Anga-

ben der Werbegemeinschaft sollen erste Informationen über die zu erwartenden Anliegerbeiträge noch im Mai oder Juni erfolgen. „Natürlich sind weitere Gespräche mit den

Geschäftsleuten an der Duisburger Straße und der Verwaltung geplant“, so Hans A. Wunder.

Die Planungsgruppe will sich außerdem um eine bessere Anbindung der Wohngebiete südlich der Saarner Straße an den ÖPNV kümmern, betroffen seien der Broicher Waldweg mit dem Wohnstift Uhlenhorst, aber auch das Wohngebiet Böllerts Höfe / Strippchens Hof.

Wichtig, so Wunder, sei eine vernünftige Erreichbarkeit der Broicher Mitte für ältere Bürgerinnen und Bürger, etwa für Arztbesuche und Einkäufe. Kinder und Jugendliche bräuchten zudem eine bessere Anbindung an die Schulen.